

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/66/660/2

Vorlagen-Nummer

1395/2016

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	14.06.2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes mit dem Bau von zwei Buskaps und einer Querungshilfe auf dem Linder Mauspfad im Bereich der Nibelungenstraße in Köln- Wahnheide entsprechend des beigefügten Lageplanes mit Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 77.000 EUR.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		77.000__€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>68.500</u>	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2016ff

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>1.540</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2016ff

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	<u>1.370</u> €

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

In Ihren Sitzungen am 28.02.2012 und 29.01.2013 hat die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung beauftragt, die Ausführungsplanung für den Bau von zwei Buskaps in nördlicher und südlicher Richtung sowie einer Querungshilfe auf dem Linder Mauspfad in Höhe der Nibelungenstraße zu erstellen.

Auf dieser Grundlage wurde zwischenzeitlich die Ausführungsplanung erstellt.

Die vorab als Provisorium geschaffenen Bushaltestellen sollen endgültig unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Technik barrierefrei als Buskaps ausgebaut werden.

Dazu wird die Haltestelle in nördlicher Richtung in die vorhandene Grünfläche gegenüber den Häusern Nr. 141 und 143 verlegt. Die Haltestelle in südlicher Richtung verbleibt in Ihrer jetzigen Position.

Der Einbau von taktilen Leitelementen wird berücksichtigt.

Die Investitionskosten für die Maßnahme belaufen sich auf insgesamt rd. 77.000 EUR. Dabei entfällt auf die Buskaps ein Betrag von 68.500 EUR und auf die Querungshilfe von 8.500 EUR.

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme wurde im Vorfeld mit den Kölner Verkehrsbetrieben AG (KVB AG) abgestimmt und soll im Laufe des Jahres 2016 erfolgen.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Investition in Höhe von 77.000 EUR werden im Rahmen des Hpl.- Aufstellungsverfahrens 2016/2017 inkl. mittelfristiger Finanzplanung im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze budgetneutral berücksichtigt.

Zur Finanzierung der Maßnahme werden zum Hpl.-Entwurf 2016/2017 bei Finanzstelle 6601-1201-0-4359, Anpassung Bushaltestellen an Niederflrbusse, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen - Auszahlungsermächtigungen in ausreichender Höhe für das Haushaltsjahr 2016 im Rahmen des bestehenden Budgets eingeplant.

Die Kosten für die beiden Buskaps in Höhe von 68.500 EUR werden aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW refinanziert.

Des Weiteren werden im Teilergebnisplan 1201 ab 2016 ff entsprechende Ansätze in der Teilplanzeile 14, Bilanzielle Abschreibungen, für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 1.540 EUR sowie in der Teilplanzeile 2, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, für die Erträge aus Auflösung von Sonderposten, in Höhe von 1.370 EUR budgetneutral berücksichtigt.

Anlagen